

Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

Kapitel 13: Ein Date zu kriegen ist nicht schwer

Leise vor sich hin summend saßen Tenebrae und Robin am Frühstückstisch und Robin aß mit Erstaunen zum ersten Mal in ihrem Leben eine Schüssel Cornflakes. Immer wieder erstaunten sie die Gerichte in dieser Welt, die zwar einfach wirkten, aber dennoch hervorragend schmeckten. Tenebrae hatte sich einen Becher mit einer schwarzen, dampfenden Flüssigkeit genommen, die er Kaffee nannte. Auf ihre Bitte hin hatte Ten ihr auch etwas zu probieren gegeben, doch hatte das schwarze Getränk sie wortwörtlich vom Stuhl gehauen. Der Blonde hatte das ganze wieder mit einem Lachanfall kommentiert und langsam wurde es für Robin zur Gewohnheit sich vor ihrem neuen Bekannten zu blamieren.

Tenebrae nahm währenddessen einen Schluck von seinem Kaffee und blätterte die Zeitung durch, in der nur der übliche Quatsch stand. Vorsichtig lugte er zu Robin hinüber, die still ihr Frühstück aß und er schämte sich dafür sie vorhin ausgelacht zu haben, aber er musste zugeben dass es sein neues Hobby geworden war die Prinzessin zu beobachten, denn diese fand einfach alles in seinem Haus interessant. Während er seinen Kaffee schlürfte musste er feststellen wie ähnlich er seinem Vater doch war, denn dieser saß selbst immer so am Frühstückstisch, weshalb er leise lachen musste.

Das Lachen nahm Robin allerdings falsch auf "Warum lachst du mich immer noch aus? Du bist gemein..." "Ich lache nicht über dich, nicht mehr zumindest. Ich habe mir nur gerade gedacht dass ich meinem Vater doch ähnlicher bin, als ich erst gedacht habe," auf diese Aussage sah Robin ihn verblüfft an und schob die Schüssel von sich "Ach so, Entschuldigung. Was machst du heute noch?" Ten sah von seiner Zeitung auf und dachte über die Antwort nach, als sein Handy plötzlich zimal zu klingeln begann "Was geht denn jetzt ab?" Mit neugierigem Blick sah Ten auf sein Handy und sah erstaunt, dass er von unzähligen Mädchen aus seiner Schule eine Nachricht bekommen hatte.

Während er sich fragte, was denn diesen plötzlichen Nachrichtensturm ausgelöst hatte klingelte das Handy erneut, dieses Mal war es allerdings ein Anruf von Damian, den Ten sofort annahm "Morgen Damian, na sind deine beiden Freunde wieder runter gekommen?" Der Blonde stellte sich gerade das schmollende Gesicht seines besten Freundes vor, der nur ein genervtes Stöhnen ausstieß "Nicht witzig, Ten..." "Finde ich schon, aber egal. Was gibt's?" Der Schwarzhäarige brummte kurz und räusperte sich dann "Ich hab eine ganz kleine, wirklich winzig kleine Frage: Hast du schon ein Mädels wegen dem Schulball am Wochenende gefragt?"

Schlagartig wurde Tenebrae klar, warum die ganzen Mädchen ihn anschrieben, denn auch wenn er das nicht wollte fanden viele Mädchen Gefallen an ihm "Nein hab ich nicht, aber ich glaube die Mädchen aus meiner Schule nehmen das selbst in die Hand..." Damian lachte laut auf und stichelte ein wenig "Wie viele Anfragen hast du denn Mr. Loverboy?" Kurz schielte Ten auf das Display ehe er sich das Telefon wieder ans Ohr hielt "93, hab aber nicht vor eine davon anzunehmen..." Damian schnalzte einmal mit der Zunge und sprach seelenruhig weiter "Du willst wahrscheinlich gar nicht hingehen, oder?"

Auf die Frage konnte Ten nur einmal abfällig schnauben "Sehe ich aus wie jemand, der auf irgendwelche Tanzbälle geht? Mach dich nicht lächerlich! Hast du schon jemanden?" "Nö, das Mädchen das ich fragen wollte wird bestimmt nicht mit mir hingehen... außerdem Ten, es besteht Anwesenheitspflicht." Robin und Celes sahen überrascht wie Tenebrae die Gesichtszüge entglitten "Fuck off! Dann muss ich ja doch eine fragen..." Damian schien sofort eine Antwort parat zu haben "Frag doch einfach Luna oder Velvet, die gehen bestimmt mit dir hin." "Wahrscheinlich, aber ich weiß nicht... du wolltest bestimmt Victoria fragen, hab ich recht?" Zuerst kam lange Zeit nichts, dass Ten sich schon fragte ob sein Gesprächspartner noch am Hörer war, doch dann kam nur ein leises "Ja..."

Ten seufzte einmal und sah zu Robin die zwar versuchte ruhig zu bleiben, doch sie wippte nervös mit dem Bein hin und her, weshalb der Blonde das Gespräch beenden wollte "Hör mal Damian, frag sie einfach dann wirst du es wissen. Ich werde mir wohl notgedrungen eine nehmen müssen. Wir sehen uns dann, okay?" "Ja okay. Du hast Recht ich werde meinen Mann stehen und sie direkt fragen. Ich muss los, danke Ten." Das gleichmäßige Tuten aus dem Hörer verriet ihm, dass Damian aufgelegt hatte, weshalb Ten sein Handy auf den Tisch legte "Taffe Einstellung für jemanden der nur noch ein Ei in der Hose hat. Ob das gut geht?"

Robin neigte leicht den Kopf und wartete ungeduldig auf eine Reaktion des Blondes "Alles in Ordnung Tenebrae?" "Ja, soweit... Hey Robin sollen wir ein bisschen in die Stadt gehen?" Die Prinzessin begann wieder zu strahlen und sprang förmlich von ihrem Stuhl auf "Gerne!" Die beiden zogen sich schnell um, wobei Celes anscheinend im Schrank von Tenebrae's Mutter herumgestöbert hatte und tatsächlich noch einige Kleider in Robin's Größe gefunden hatte.

Gemütlich schritten die beiden durch die Straßen, wobei Robin erneut große Augen machte, denn so eine Stadt hatte sie noch nie gesehen. Wieder musste Ten über das Verhalten seiner Begleiterin grinsen, als ihm eine Idee kam "Hey Robin, hast du mal einen Vergnügungspark gesehen?" "Nein, aber es klingt lustig." "Dann gehen wir dahin, komm." Ten kam sich eher vor, als würde er mit einem Kleinkind durch die Straßen laufen, denn alles war anscheinend neu für Robin und kurze Zeit später standen die beiden vor dem Camaan Park, wo gerade die Achterbahn über sie hinweg schoss.

Robin klappte die Kinnlade herunter und Ten schob sie einfach weiter "Komm, die Leute gucken dich schon komisch an." Nacheinander zeigte Tenebrae dem Mädchen die verschiedenen Stände, wobei vor allem die Essstände überwiegen, aber das war

in jedem Vergnügungspark so. Robin sah nach oben, wo sie die Schienen für die Achterbahn entdeckte "Können wir das mal machen?" Ten folgte ihrem Blick und zuckte mit den Achseln "Klar, aber glaube mir: Iss besser nichts bevor du da drauf gehst, das würdest du bereuen." Gehorsam nickte die junge Prinzessin und zog Tenebrae an der Hand zu der Schlange, die vor dem Fahrgeschäft standen.

Während Robin Tenebrae dazu trieb jedes einzelne Fahrgeschäft auszuprobieren, wurden sie mit Adлераugen von einem jungen, rothaarigen Mann beobachtet, der sich genüsslich einen Churro in den Mund schob "Schön dass du wieder lächeln kannst, Robin. Das ist also Tenebrae, der Träger des schwarzen Kristalls... er scheint in Ordnung zu sein, also kann ich Robin wohl ruhig in seiner Obhut lassen." Gerade als er sich umdrehen wollte stoppte er in der Bewegung "Ich sollte doch besser ein Auge auf sie haben, wie heißt es so schön :Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Aber zuerst noch einen Churro, man ich liebe das Zeug." Damit schlenderte der Rothaarige zum nächsten Stand um sich seine Süßspeise zu genehmigen.

Nach einer Weile schlenderten Robin und Tenebrae wieder durch den Park, wobei dem Mädchen leicht schwindelig war "Oh je... das Teil war zu schnell..." "Du wolltest drauf, geht es wieder?" Kurz blinzelte Robin ein paar Mal und war dann wieder auf den Beinen "Ja es geht wieder, was ist das denn?" Ten folgte dem Mädchen, die zu einer Lotteriebude lief und sich die ganzen Preise ansah. Ten kam dazu und schon war der Besitzer zur Stelle "Hallo, wie wäre es mit einem kleinen Spiel. Dreh an der Kurbel und wenn die richtige Kugel herauskommt hast du gewonnen. heute haben wir sogar eine Sonderchance: bei jedem dreh kommen vier Kugeln heraus, also vierfache Gewinnchance. Was sagt ihr?"

Ten wollte sich schon wegdrehen, doch anscheinend hatte der Schausteller Robin um den Finger gewickelt "Komm schon Tenebrae versuch es mal!" "Ist doch sowieso alles Betrug, aber du wirst mich nicht in Ruhe lassen, bis ich es getan habe, also los..." Ten legte das Geld auf den Tresen und drehte an der Kurbel der Trommel, bis vier kleine Perlen herauskamen und genau wie Ten es sich gedacht hatte, kam die Aussage des Besitzers "Oh, schade... leider nicht gewonnen, das tut mir leid." "Klar..." schnaubte Ten leise, als der Mann sich an Robin wandte "Ich mach euch einen Vorschlag, die junge Dame darf auch einmal drehen. Völlig umsonst."

Robin freute sich und Ten schüttelte über ihre Naivität nur den Kopf, als Robin nach der Kurbel griff. Ein Stück von den beiden entfernt lehnte der rothaarige Mann an eine Wand und hatte den Blick fest auf Robin geheftet "So ein Scharlatan, man betrügt keine Prinzessin. Nur ein kleiner dreh..." Damit hob er die rechte Hand und formte mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger ein Dreieck wobei sein Zeigefinger nach oben zeigte. Als Robin die Kurbel drehte, drehte auch der Mann seine Hand sodass sein Zeigefinger nun nach unten deutete.

Aus der Box kamen vier goldene Kugeln heraus und dem Standbesitzer gingen die Augen über "Äh... vier... mal... Hauptgewinn..." "Hab ich gewonnen?" Robin sah erwartungsvoll zu dem Mann der immer noch völlig verdattert dastand und dann jedoch Robin vier große Duel Monsters Tin-Boxen in die Hand drückte "Hier sind eure Preise... das darf doch nicht wahr sein..." Robin strahlte über beide Ohren, während Ten seinen Augen nicht trauen konnte. Der rothaarige Mann senkte wieder die Hand

und betrachtete Robin noch ein wenig "Schön wie sie sich freut. Ich bin so ein Schlingel, aber ich wäre nicht Merlin, wenn ich nicht ein bisschen Schabernack treiben würde."

Robin und Ten machten sich auf den Weg zu den Fressständen, wie Ten sie gerne bezeichnete und führte Robin ein wenig herum und kaum waren die beiden um die nächste Ecke verschwunden kam Damian den Weg entlang "Ich geh einfach hin und frag... dass kann nicht so schwer sein. Hoffentlich sagt sie ja..." Immer weiter schlenderte der Schwarzhaarige durch den Park und schließlich fand er die gesuchte Person, die allerdings von drei weiteren Jungen umringt war. Verärgert verzog er das Gesicht, als er die Fragen der Jungs hörte "Warm willst du nicht mit mir zum Ball gehen, Franchez?" "Genau geh lieber mit mir." "Bist du bescheuert, sie geht mit mir hin!"

Die weißhaarige Duellantin fuhr sich mit der Hand an die Stirn und stöhnte leise auf "Lasst mich doch einfach in Ruhe... aber das werden sie wahrscheinlich nicht..." "Soll ich sie platt machen, meine Schöne?" Victoria's Blick wanderte zu ihrer Schulter, wo eine halbe Meter große Fledermaus saß und sie wehleidig ansah "Nein, das sind sie beim besten Willen nicht wert Drake." Die Fledermaus steckte den Kopf unter den Flügel, da er das helle Sonnenlicht nicht mochte "Wie du meinst, aber da kommt schon der nächste..."

Das Mädchen folgte dem Zeig ihres Wächters und entdeckte Damian, der auf sie zukam und seine drei Konkurrenten ansprach "Hey, wie wäre es wenn ihr Victoria in Ruhe lasst." Der größte der drei, ein Junge mit schwarzem kurzen Haar, der auf den Namen Kai hörte, drehte den Kopf nach hinten "Und dir das Feld überlassen Anderson? Wohl kaum." Die anderen beiden, ein etwas molliger Junge mit Namen Paul und ein dünner Kerl mit aschblondem Haar, der von allen nur Hans gerufen wurde, stimmten dem größeren zu, als Victoria sich einmischte "Damian, du willst mich doch nicht ernsthaft fragen, ob ich mit dir zum Ball gehe, oder?" Nach der Aktion von Vorgestern traute sie Damian diese Dreistigkeit nicht zu, doch wurde sie eines besseren belehrt "Doch, genau das wollte ich. Und damit eins klar ist: ich gehe garantiert nicht weg!"

Victoria strich sich ein paar Haare aus dem Gesicht und betrachtete Damian ein wenig, denn eigentlich war er ein netter Kerl, der nur seine Klappe nicht halten konnte, aber wenn sie ihm jetzt die Zusage gab würden die anderen ihn vermutlich verprügeln, aber sie hatte eine Idee "Eine schwere Situation, aber ich bin ja in guter Laune. Ich mach euch einen Vorschlag: ihr vier macht eine Battle Royal und der Sieger darf mit mir zum Ball gehen."

Die vier Jungs sahen sich kurz an und Damian zuckte mit den Achseln "Hab ich kein Problem mit, wie sieht es bei euch aus?" "Mit euch wische ich den Boden!" gab sich Kai zuversichtlich und kramte seine Duell Disk aus der Tasche, wie es auch die anderen taten. Alle vier Duellanten stellten sich im Viereck auf und zogen ihre Starthand. Kurz sahen sich die Duellanten an, als sie anscheinend die Aufmerksamkeit vieler Schaulustigen erregt hatten, die sich um die Gruppe versammelten und dem Duell beiwohnen wollten, als vier Stimmen synchron über den Platz hallten "Duell!"

(Damian LP 4000 vs Kai LP 4000 vs Paul LP 4000 vs Hans LP 4000)

Kai griff nach seinem Deck und wollte schon ziehen, als ihm Damian zuvorkam "Ich fange an, draw! Ich setze ein Monster im Verteidigungsmodus und noch eine weitere Karte verdeckte. Dann darfst du Kai." Mit einem leisen zischen erschienen eine horizontale und eine vertikale Karte vor Damian und er sah den jungen mit dem Militärhaarschnitt an, der wütend knurrte und eine Karte aus seinem Deck riss "Na warte Anderson. Draw! Dir werde ich eine schockierende Niederlage zufügen. Ich werfe als erstes [Thunder Dragon] ab und bekomme dafür zwei weitere Versionen von diesem aus meinem Deck."

Der Junge schob eine Karte mit einem grünen Drachen in den Friedhof und nahm zwei weitere dieser Karten aus seinem Deck auf die Hand, wo er sofort eine weitere Karte aus seinem Blatt vorzeigte "Als nächstes aktiviere ich [Fusion] und verschmelze meine beiden neuen [Thunder Dragon] zu einer noch brutaleren Bestie. Yūgō Shōkan, [Double-Headed Thunder Dragon]!" Über Kai erschienen zwei weitere grüne Drachen, die in einem hellen Lichtwirbel verschmolzen und als großer, roter Drache mit zwei Köpfen erschien. Die neue Bestie brüllte laut auf und einige der Zuschauer applaudierten.

Double-Headed Thunder Dragon **ATK 2800/DEF 2100** Lv. 7

Kai platzierte ein weiteres Monster auf dem Feld und schob eine Karte in die Zauberzone "Als nächstes Beschwöre ich [The Calculator] und aktiviere den permanenten Zauber [Unity of Family]!" Vor dem Duellanten erschien ein Monster, das wie ein riesiger Taschenrechner auf Beinen aussah und sofort erschienen Zahlen auf seinem Display, was Kai erklärte "Die Power meines Monsters ist die Summe aller Stufen die ich kontrolliere mal 300, zusätzlich erhöht meine Zauberkarte die Kraft aller Monster die ich kontrolliere um 800 Punkte wenn ich nur Monster dieses Typs in meinem Friedhof habe und siehe da ich habe nur Donner-Monster!"

Damian verzog das Gesicht, während die anderen beiden Panik bekamen, denn beide Monster erreichten damit mehr als 3000 Angriffspunkte, als die beiden Monster zu leuchten begannen.

The Calculator **ATK 0/2700/3500/DEF 0** Lv. 2

Double-Headed Thunder Dragon **ATK 2800/3600/DEF 2100** Lv. 7

Kai schob noch eine weitere Karte in seine Disk und beendete damit seinen Zug und nachdem die Karte sich vor ihm materialisierte zog Paul eine Karte. Kurz musterte der etwas dickere Junge seine Hand, doch dann zog er vier Karten daraus hervor "Ich setze eine Karte verdeckt und beschwöre dann [Silver Gadget]. Wenn dieser gerufen wird darf ich ein weiteres Maschinen-Monster der Stufe 4 rufen. Meine Wahl ist [Gold Gadget], wenn dieser gerufen wird, darf ich wieder ein weiteres Maschinen-Monster rufen, dieses Mal nehme ich [Yellow Gadget]."

Vor dem Jungen erschienen gleich drei Monster, wobei zwei davon eher Kugelförmig waren und in den Farben Gold und Silber glänzten, das dritte Monster bestand aus

gelben Zahnrädern und hielt sich Schützend die Arme vor die Brust.

Silver Gadget **ATK 1500/DEF 1000** Lv. 4

Gold Gadget **ATK 1700/DEF 800** Lv. 4

Yellow Gadget **ATK 1200/DEF 1200** Lv. 4

Kaum war der gelbe Apparat auf dem Feld zog Paul eine Karte aus seinem Deck "Durch meinen [Yellow Gadget] darf ich mir [Green Gadget] auf die Hand nehmen und damit ist mein Zug beendet." Der letzte Duellant zog eine Karte aus seinem Deck und schob als erstes eine Zauberkarte in seine Duelldisk "Ich aktiviere die Karte [Dual Summon], damit darf ich in diesem Zug zwei Monster beschwören. Dann aktiviere ich die Zauberkarte [Reinforcement], mit der bekomme ich [Troop Commander] auf meine Hand und den rufe ich jetzt gleich zweimal aufs Feld." Vor dem Jungen mit den blonden Haaren erschienen zwei Männer mit grüner Rüstung und zwei Schwertern, deren Umhänge hinter ihnen wehte.

2x Troop Commander **ATK 1200/DEF 400** Lv. 3

Hans zog zwei weitere Karten aus seiner Hand hervor, die er auf seine Disk legte "Wenn mein [Troop Commander] gerufen wird darf ich ein weiteres Monster der Stufe 4 aus meiner Hand rufen. Ich wähle einen weiteren [Troop Commander] und dazu den [Command Knight], dieser gibt all meinen Krieger 400 zusätzliche Angriffspunkte, außerdem darfst du kein anderes Monster außer meinen [Troop Commander] angreifen und da ich ihn dreimal auf dem Feld habe, könnt ihr keins meiner Monster angreifen."

Ein weiterer Ritter mit grüner Rüstung erschien in Begleitung eines Rittes mit roter Rüstung, der sein Schwert hob und sich und seine Gefährten in ein rotes Licht hüllte.

3x Troop Commander **ATK 1200** **1600/DEF 400** Lv. 3

Command Knight **ATK 1200** **1600/DEF 1900** Lv. 4

Während die Zuschauer die vier Ritter betrachteten, die einen unangreifbaren Schild bildeten stieß Kai ein spöttisches Lachen aus "Ist ja eine Nette Aktion Strohbirne, aber sie können es nicht mit meinen Donner-Monstern aufnehmen." Während die beiden sich ankeiften verschränkte Victoria die Arme vor der Brust und sah zu Damian "Wenn er sich nicht bald etwas einfallen lässt werden die drei ihn in der nächsten Runde über den Haufen rennen."

Drake nickte zustimmend, doch Damian schien in keinsten Weise beunruhigt zu sein, denn er zog in aller Seelenruhe eine neue Karte aus seinem Deck. Auf seinem Gesicht erschien ein leichtes Lächeln, während er sein Monster in die vertikale drehte "Ich bringe meinen [Cyber Dragon Core] in den Angriffsmodus und solange er auf dem Feld liegt wird er als Cyber Dragon behandelt." Vor Damian klappte die Karte auf und ein silberner Metalldrache, der an viele Kabel angeschlossen war.

Cyber Dragon Core **ATK 400/DEF 1500** Lv. 2

Dann zog Damian zwei Karten aus seiner Hand und schob sie in seine Disk "Jetzt drehe ich auf, ich aktiviere die Zauberkarten [Cyclone] und [Evolution Burst]. Die erste zerstört eine Zauber- oder Fallenkarte auf dem Feld, die zweite zerstört eine beliebige Karte auf dem Feld, wenn ich einen [Cyber Dragon] kontrolliere dieser darf dafür aber nicht angreifen. Und zwar zerstöre ich eure verdeckten Karten!"

Aus der einen Karte schoss ein großer Wirbelwind, der in Pauls verdeckte Karte einschlug und sie zerspringen ließ. Danach riss der der Maschinendrache sein Maul auf und feuerte einen blauen Feuerstrahl auf die verdeckte Karte von Kai ab, die ebenfalls zersplitterte und dem Jungen ein mürrisches Brummen entlockte "Trotzdem ist dein Monster ne Memme."

Damian begann noch breiter zu grinsen, als seine verdeckte Karte aufsprang "Weiter geht's, ich aktiviere die Fallenkarte [DNA Remodeling Surgery], diese Karte macht aus allen Monstern auf dem Feld den Typ, den ich bestimme: und meine Wahl ist Maschine." Die Karte glühte auf und die Monster von Kai und Hans begann sich in Maschinen zu verwandeln, was sie ihre zusätzliche Angriffskraft kostete.

3x Troop Commander **ATK 1600/1200/DEF 400** Lv. 3

Command Knight **ATK 1600/1200/DEF 1900** Lv. 4

The Calculator **ATK 3500/2700/DEF 0** Lv. 2

Double-Headed Thunder Dragon **ATK 3600/2800/DEF 2100** Lv. 7

Damian nahm zwei Karten aus seiner Hand wovon er eine in den Friedhof schob "Ich schicke eine Karte von meiner Hand auf den Friedhof und kann dadurch meine beste Zauberkarte einsetzen [Super Fusion]!" Die Karte erschien vor Damian und über dem Feld erschien ein rot-blau leuchtender Wirbel, der alle Monster auf dem Feld einsaugte.

Die drei restlichen Duellanten verstanden nicht was hier passierte, weshalb Damian sie aufklärte "[Super Fusion] lässt mich eine Fusion durch führen und dafür darf ich jedes beliebige Monster auf dem Feld benutzen und da ihr alle Maschinen-Monster habt werde ich die alle mit meinem [Cyber Dragon] verschmelzen! Die Macht der Kybernetischen Revolution vereint diese zehn Maschinen-Wesen und öffnet den Weg für die grausamste Bestie der Dunkelheit! Yūgō Shōkan, erscheine [Chimeratech Overdragon]!"

Aus dem Lichterwirbel erschien ein langer, schlangenartiger Metallkörper, der in einem massigen Torso endete und sofort schoben sich zehn Köpfe aus dem Torso, die alle laut aufbrüllten und die Zuschauer in Erstaunen versetzten. Alle Zuschauer machten noch größere Augen, als der Drache mehrere elektrische Ladungen bekam und dadurch noch bedrohlicher wirkte.

Chimeratech Overdragon **ATK 0/8000/DEF 0/8000** Lv. 9

Kai, Hans und Paul wichen einen Schritt zurück und sahen sich unsicher an, als Kai sich an Damian wandte "Und... wen wirst du angreifen? Hans, oder?" Der Gemeinte schüttelte hektisch die Hände "Nein nicht mich! Nimm Paul!" Der Dicke wurde kreidebleich und deutete auf die anderen beiden "N-n-nein, nimm einen von denen Beiden!" Damian begann mit seinem Finger Ene-Mene-Miste zu spielen, als er bei Kai stehen blieb "Ich mach es kurz mein Drache kann in diesem Zug zehn Mal angreifen und das heißt drei für Paul, drei für Hans und vier für Kai."

Den drei Schülern brach der Schweiß aus, als sich in allen zehn Köpfen des Drachen eine gewaltige Energieladung ansammelte "Dann beenden wir es jetzt! [Chimeratech Overdragon], Evolution Result Burst - Tenfold Barrage!" Alle zehn Köpfe feuerten ihre Attacke ab und keiner der Duellanten konnte den Angriff abwehren was eine Niederlage für sie bedeutete.

(Damian LP 4000 vs Kai LP 4000□0 vs Paul LP 4000□0 vs Hans LP 4000□0)

Erst herrschte Stille auf dem Platz, während sich die Hologramme auflösten, aber dann brachen die Zuschauer in tosenden Jubel aus und riefen immer wieder Damian's Namen, der sich kurz an der Nase wischte und dann zu Victoria ging "Äh hey... also haben wir ein Date?" Die Weißhaarig strich sich ein paar Haare hinter ihr linkes Ohr, ehe sie den Jungen ansah "Hol mich am Freitag um 7 ab, zieh dich ordentlich an und wehe du bist zu spät, Anderson."

Damit schritt die Duellantin davon und ließ einen jubelnden Damian zurück, der einmal freudig die in die Luft sprang und sofort vor Schmerz zusammenzuckte und sich in den Schritt griff "Zu viel... zu viel... das legt sich bis Freitag hoffentlich... Der Tag ist gut!" Damian freute sich ein Bein ab, während seine drei Gegner wütend abzogen und sofort schrieb Damian Ten die frohe Botschaft.

-Haus Corbin-

Später am Abend saß Ten mit Robin im Wohnzimmer und zog sich die Schuhe aus, da ihm die Füße furchtbar wehtaten. Den ganzen Tag hatte er Robin jedes einzelne Geschäft im Park besucht und Ten hatte keine Ahnung, wo das Mädchen diese Unglaubliche Ausdauer hernahm, aber sie sah glücklich aus und das war wohl die Hauptsache. Mürrisch sah er auf sein Handy und löschte jede Nachricht, die ihm von einer Mitschülerin geschickt worden war "Sind die nervig... oh die ist von Damian... er hat sie echt gefragt? Und sie hat ja gesagt? Wunder gibt es anscheinend wirklich."

Robin sah ihn fragend an und neigte den Kopf "Was meinst du? Wer hat ein Wunder geschehen lassen?" "Ein Freund von mir..." "Sag mal, was genau wollen denn die ganzen Mädchen von dir? Du hast etwas von einem Ball erwähnt. Ist das eine Veranstaltung wo man sich ein schönes Kleid anzieht und tanzen geht?" Bei der Frage schienen Robins Augen förmlich zu leuchten, was durch das Auftauchen von Ruby noch verstärkt wurde. Ten verzog das Gesicht, nickte jedoch zur Antwort "Ja ist es... ich will eigentlich nicht hingehen, aber es besteht Anwesenheitspflicht also muss ich leider hingehen."

Robin schaute zur Decke und Verstand nicht, warum Tenebrae das so schlimm fand, in

ihren Ohren klang das ganze doch sehr schön "Warum ist das so eine Qual für dich?" "Weil mir die ganzen Mädchen aus der Schule auf den Geist gehen... sag mal würdest du mit mir hingehen? Du nervst nicht so stark und ich könnte dich im Auge behalten." Auf diese Aussage blies Robin beleidigt die Backen auf "Ich brauche doch keinen Aufpasser!"

Ten grinste frech und zog sein Deck aus der Tasche und begann seine Karten durch zu sehen, was ihm ein seltsames Gefühl in der Magengegend bescherte. Robin bemerkte den Blick ihres Freundes und sah ihn besorgt an "Ist alles in Ordnung, Tenebrae?" "Ich spiele mit dem Gedanken mein Deck umzuändern... genauer gesagt will ich das schon seit langem, aber irgendwie fehlen mir die nötigen Karten oder Ideen..." Robin verstand nicht warum er das Ansprach, aber sie war neugierig "Warum denn? Was ist denn mit deinem Deck nicht in Ordnung?"

Der Blonde seufzte einmal und legte sich den Arm über das Gesicht "Ich habe das im Duell gegen dich, gegen Damian und gegen die anderen beiden Deppen bemerkt: mein Deck funktioniert nicht so gut wie es sollte..." Robin sah den Jungen traurig an und dann bekam sie eine Idee, woraufhin sie die vier Tin-Boxen hervor nahm und vor Tenebrae auf dem Tisch aufreichte "Wenn es dir hilft, du kannst gerne die Karten hier haben." Völlig baff sah Ten auf das Mädchen und traute seinen Ohren nicht "Bist du sicher? Die gehören dir, du hast sie gewonnen."

Robin lächelte freundlich und schüttelte den Kopf "Ist schon in Ordnung, du hast so viel für mich getan und das ist das mindeste was ich tun kann. Also komm, bauen wir dein Deck um." Ten begann noch breiter zu grinsen und räumte den Tisch ab, wo sie nacheinander die Karten aus den Boxen ausbreiteten, allein bei den Promo-Karten die in den Boxen waren gingen Ten die Augen über und einige legte er sich direkt beiseite.

Immer wieder musste Ten Robin daran erinnern, dass er eigentlich ein Drachen-Deck benutzte und deshalb keine niedlichen Feen-Monster oder ähnliches in sein Deck packen würde, doch eine Karte musste er rein tun um Robin ruhig zu stellen. Zu seinem großen Erstaunen fand er sogar einige richtige Raritäten in den Booster-Packungen und nach drei Stunden intensiven Suchens sahen die beiden Duellanten zufrieden auf Tenebrae's neues Deck.

Ten nahm einen Schluck von seinem Eistee und lehnte sich zufrieden in seinem Sessel zurück und betrachtete sein neues Deck, als ihm noch zwei Monster in dem Karten stapel auffielen die er nahm und eines davon Robin reichte "Du bist echt ein Glückspilz, das sind ein paar echt seltene Karten, hier die ist für dich die könnte dir gefallen." Robin betrachtete ihre neue Karte und hielt Ten dann noch eine Karte hin "Du hast mir eine Karte geschenkt und du bekommst eine von mir. Ich glaub die ist von Merlin..." "Was hast du gesagt?" Ten sah die Prinzessin an und die schüttelte schnell den Kopf "Ach nichts, hier bitte."

Tenebrae betrachtete die Karte und seine Augen weiteten sich vor erstaunen, denn so eine Karte hatte er noch nie gesehen "Wow, wo hast du die her. So eine habe ich noch nie gesehen, obwohl... deine [Gem Beast]-Karten sind ja auch nicht gerade alltäglich." "Die hat mir ein bekannte mit auf den Weg gegeben, aber sie passt nicht in mein

Deck." "Dafür in meins umso mehr. Hey was hältst du davon, wenn wir uns eine Pizza bestellen?" "Ich weiß nicht was das ist, aber ich will es auf jeden Fall probieren!" Den restlichen Abend verbrachten die beiden vor dem Fernseher und genossen ihr vollkommen ungesundes Abendessen, bevor sie sich in ihre Zimmer verzogen und schlafen gingen.